Haushaltsausschuss

Einladung zur 03. Sitzung

Haushaltsausschuss des 64.
Studierendenparlaments der Universität Münster

Julius Sommer (Vorsitz)
Giselle Ruynat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit laden wir Dich zur 03. Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet am 02.08.2021 um 16:00 Uhr s.t. über eine Zoom-Konferenz statt.
Falls Dir dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, lass es uns bitte schnellstmöglich wissen.

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Wahl der Protokollführung

TOP 4 Annahme von Dringlichkeitsanträgen

TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

TOP 6 Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat

TOP 7 Behandlung vorliegender Finanzanträge

I. *Tag der Agroforstsysteme*

II. *„UNVOLLKOMMEN“*

TOP 8 Besprechung von Protokollen

TOP 9 Diskussion über neue Richtlinien

TOP 10 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Julius Sommer & Giselle Ruynat
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Initiative für Landwirtschaftlichen Wissensaustausch (ILWA)
ilwa.muenster@web.de

Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Münster, den
21.07.21

Antrag auf Teilfinanzierung des Tages der Agroforstsysteme am 3. August 2021

Sehr geehrte Studierenden-Vertreter*innen,

wir, die Initiative für Landwirtschaftlichen Wissensaustausch (ILWA), möchten die Teilfinanzierung des von uns organisierten Thementages über Agroforstwirtschaft am 3. August im Hörsaal Geo 1 (Heisenbergstraße 2) 2021 beantragen.

Die Initiative für Landwirtschaftlichen Wissensaustausch ist ein informeller Zusammenschluss von Studierenden diverser Studiengänge, unter anderem Landschaftsökologie und Geoinformatik, der Uni Münster und Uni Oldenburg. Wir sind weiterhin unabhängig von Hochschulgruppen oder anderen universitären Institutionen organisiert. Uns ist aufgefallen, dass in unserem Studium die Perspektive von Landwirt*innen und agrarpolitische Themen im Allgemeinen unterrepräsentiert sind. Um die Lücke zwischen Landwirt*innen und Ökolog*innen zu schließen, besteht für uns ein wichtiger erster Schritt darin, ein grundlegendes Verständnis landwirtschaftlicher Praxis aufzubauen. Deshalb planen wir als wichtige inhaltliche Ergänzung zu unseren vergangenen Vortragsreihen den „Tag der Agroforstsysteme“, welcher Interessierte unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche zusammenbringen soll.

Die beiden ersten Runden unserer Vortragsreihe in den vergangenen Semestern fanden ausschließlich digital statt und erfreuten sich großer Beliebtheit. Bei insgesamt 16 Abendveranstaltungen mit angeregten Diskussionen konnten wir im Durchschnitt 120 Zuhörer*innen im Winter und 50 im Sommer begeistern. Da das Thema Agroforstwirtschaft sowohl aus der Landwirtschaft als auch unter den Studis immer wieder thematisiert wird, möchten wir dieser vielschichtigen Thematik einen ganzen Tag widmen und eine gute Wissensgrundlage für den zukünftigen Austausch und mögliche Projekte schaffen.

Wir rechnen auch wieder mit einer regen Teilnahme von Studierenden der Landschaftsökologie und Geographie. Zusätzlich haben wir viele Landwirt*innen sowie Münsteraner*innen im Vorfeld eingeladen. Wir verfügen über ein an die Veranstaltung

angepasstes Corona-Konzept sowie eine Gruppe von Helfer*innen, welche auf den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sowie das Einhalten der Hygiene-Maßnahmen Acht geben werden.

Die Potentiale, Hindernisse und möglichen Ausgestaltungen von Agroforstsystemen für das Münsterland sollen in Form von drei Vorträgen mit Diskussionen und einem abschließenden Workshop behandelt werden. Dazu haben wir bereits die Zusagen von den drei Referierenden. Wir planen eine Hybrid-Veranstaltung, um sowohl die Möglichkeiten des direkten Austauschs als auch die Zugänglichkeit für Menschen aus anderen Regionen zu gewährleisten. Somit fallen Fahrtkosten der Referent*innen an. Da sie sich bereiterklärt haben, das gesamte Programm mitzumachen und damit einen Tag lang nicht ihrer Arbeit nachgehen können, haben wir uns mit den drei Gästen auf ein Honorar von 100 € pro Person verständigt.

Eine Auflistung unserer voraussichtlichen, noch nicht gedeckten Kosten findet sich in der nachfolgenden Tabelle.

Fahrtkosten Referierende	240 €
Honorar Referierende	300 €
Summe	540 €

Die sich daraus ergebende Summe von 540 € möchten wir hiermit bei euch beantragen.

Wir würden uns über die Unterstützung sehr freuen. Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Middelanis
im Namen der Initiative für landwirtschaftlichen Wissensaustausch

Antrag auf Förderung

Sehr geehrte Asta Münster,

am 21. August 2021 um 20 Uhr werden wir Şermola Performans in Münster begrüßen dürfen. Mit ihrer Produktion „UNVOLLKOMMEN“ suchen sie Orte außerhalb der konventionellen Theaterszene und Theaterräumen auf. Dafür wollen sie das Stück für Menschen zugänglich machen, die sonstige Barrieren im Theater erfahren.

DAS STÜCK UNVOLLKOMMEN erzählt von Semah. Wer ist Semah? Sie ist eine Frau, sie ist kurdische Alevitin, sie ist eine Tochter, die einmal den Wunsch hatte Tänzerin zu werden. Sie ist mittlerweile Kriegsreporterin, die wegen ihrer kritischen Berichterstattung inhaftiert wird. In Untersuchungshaft wird sie vergewaltigt. Die anhaltenden Morddrohungen nach ihrer Entlassung zwingen sie schließlich das Land auf illegalem Weg zu verlassen. Im neuen Land ist sie eine Fremde, einsam und sprachlos. Identität wie ein Kleid abstreifen und einfach ein neues anziehen, ist das möglich? Semah versucht es und findet als Rosa neues Selbstbewusstsein und einen Weg aus der sozialen Isolation. Doch Semahs Vergangenheit holt Rosa schließlich ein, als sie eines Abends dem einen Mann wieder begegnet. Oder handelt es sich um eine verhängnisvolle Verwechslung? Sie geht mit ihm. Später kehrt Semah mit einem neuen Kapitel aus ihrer jüngsten Vergangenheit zurück. Mit undurchdringlichem, reglosem Blick steht sie da. Sie hat einen Stuhl bei sich; Blutspuren darauf. Wer ist diese Semah?

Wir, der Freygeist e.V (Kultur- und Kneipenkollektiv leo:16) und Odak e.V wollen diese Idee und den Inhalt des Theaterstückes unterstützen und suchen daher nach Förderung, um die Kosten für das Stück abzudecken und den Eintritt kostenfrei zu ermöglichen.

Ein kostenfreies Theaterstück erreicht ein breiteres und diverseres Publikum. Die Corona Pandemie hat zum einen die weitere Folge, dass die eh schon prekär Beschäftigten weitere finanzielle Einbußen erfahren mussten und gleichzeitig der Einbruch gesellschaftlicher Kulturangebote und soziale Isolation zu psychischen Problemen geführt haben.

Wir wollen dem ein (Theater-)Stück weit entgegentreten und hoffen auf ein Klassen- und kulturübergreifenden Austausch.

Aufgrund der aktuellen Hygienemaßnahmen können wir die Veranstaltung nicht wie gewünscht in der leo:16 stattfinden lassen, sondern suchen nach Räume, welche bessere Hygienebedingung bieten. Wir suchen nach Orten im Freien, welche ggf. regengeschützt werden können. Sobald wir eine Zusage haben, würden wir nochmal Bescheid geben.

Für uns als migrantische Selbstorganisation (Odak e.V)und als leo:16 Kollektiv mit migrantisierten und von Rassismus betroffenen Personen und jeweils auch mit einem Arbeitsschwerpunkt von Empowerment und Antirassismus – zeigt das Theaterstück den Spiegel auf unsere Gesellschaften. Semah ist eine Frau, Alevitin, Kurdin, Migrantin und hat sexuelle Gewalt erfahren. Ihre Geschichte ist unsere Geschichte und die vieler anderen auch. Ihr Ausdruck ist stark, schwach und unvollkommen. Wir wollen diese länderübergreifende Produktion den Bürger*innen der Stadt Münster zugänglich machen, da wir uns sicher sind, dass viele sich mit dieser Geschichte identifizieren können.

Wir wollen Ihnen zeigen, dass ihre Stimmen und Geschichten gehört werden.

Da es am Ende auch noch ein Interview mit Fragen und Anregungen aus dem Publikum geben wird, ist auch der Austausch gewollt und gewünscht.

Wir würden uns sehr freuen mit Ihrer Hilfe diese Veranstaltung zu ermöglichen.

Im Anhang finden Sie unseren Finanzierungsplan und unsere Kostenkalkulation.

Wie dort geschrieben bitten wir Sie, mit 100€, diese Veranstaltung zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Malik Schlaack für den Freygeist e.V und Odak e.V

Finanzierungsplan für das Theaterstück „UNVOLLKOMMEN“ von Şermola Performans

Institution	**Summe**
Kulturamt der Stadt Münster	360 €
Kommunales Integrationszentrum der Stadt Münster	200 €
Amt für Gleichstellung der Stadt Münster	100 €
Integrationsrat der Stadt Münster	100 €
GGUA	100 €
AStA der WWU	100 €
BIPoC Referat der WWU	100 €
Gesamt	**1060€**

Kostenkalkulation

Ausgaben	**Summe**
Tagesgeld	60 €
Technik	150 €
Raummiete	250 €
Eintrittkarten (12€) für ca. 50 Personen	600€
Gesamt	**1060€**

Richtlinien zur Bearbeitung von Finanzanträgen im Haushaltsausschuss

Der Haushaltsausschuss hat sich die folgenden Orientierungswerte vorgegebenen, um Finanzanträge auf einer festen Basis bewerten und beschließen zu können.

Alle Beträge dienen dabei als Richtwert und jeder Finanzantrag ist daraufhin zu überprüfen, welchen Vorgaben er entspricht.

§ 1 Vorträge, Workshops und vergleichbare Veranstaltungen

(1) Honorare werden üblicherweise mit 200€ gefördert. Begründet kann davon abgewichen werden.
(2) Präsente sind maximal mit 20€ zu fördern, solange auf ein Honorar verzichtet wird.
(3) Fahrtkosten sollen möglichst niedrig gehalten werden. Die Strecke der Entfernung soll maßgeblich für die Höhe der Kosten sein. Eine Reise mit der Bahn ist gewünscht, sofern möglich sollten Rabatte und Ermäßigungen genutzt werden. Reisekosten werden zum/ab Münster Hbf und Reisen zum Hotel/Veranstaltungsort pro Tag die Kosten für ein Tagesticket des ÖPNV gefördert. Dabei darf über diese Summe frei verfügt werden, die Nutzung des ÖPNV ist erwünscht.
(4) Übernachtungskosten sollen möglichst günstig ausfallen, jedoch muss die Übernachtungsmöglichkeit den Bedürfnissen der einzelnen Personen gerecht werden.
(5) Raummieten sollen möglichst gering gehalten werden. Vorzugsweise sind Räumlichkeiten der Universität zu nutzen. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist im Einzelfall zu entscheiden, da die Räumlichkeiten dem Projekt entsprechen müssen.
(6) Verpflegung sollte den Referent*innen angemessen sein. Diese Richtwerte gelten mindestens für die nachfolgende Legislaturperiode und sind spätestens bei einer neuen konstituierenden Sitzungen zu bestätigen oder anzupassen und zu bestätigen.
(7) Werbekosten sind üblicherweise in Höhe von 30€ bei auswertigem Druck und 50€ bei der AStA-Druckerei anzusetzen. Von letzteren 50€ müssen mindestens 40% auf den Druck bei der
AStA -Druckerei verwandt werden. Ist die Werbung auf einen längeren Zeitraum oder mehrere
Veranstaltungen angelegt und nicht auf einen nahen Termin oder ist zu erwarten eine große Zahl von Studierenden zu erreichen, kann der Betrag erhöht werden. Alternativ kann diese Summe auch zum Zweck von digitaler Werbung eingesetzt werden.

§ 2 Verpflegung

(1) Die Bewilligung von Finanzanträgen ausschließlich zu Verpflegungszwecken ist möglich, bedarf aber einer genauen Prüfung durch den Haushaltsausschuss.
(2) Bei einer Förderung ist sicherzustellen, dass möglichst ökologische und nachhaltige Angebote gewählt werden. Ausnahmen sind zu begründen.